

Jahresbericht 2020

klare worte.
starke taten.



»Aber das Wort Gottes ist nicht gebunden.« 2. Tim 2,9

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 war definitiv »anders« - und mit großen Einschränkungen verbunden. Die haben unsere Arbeit betroffen und unseren Handlungsspielraum beschränkt.

Doch was Paulus vor fast 2000 Jahren aus dem Gefängnis schrieb, ist auch heute noch, unabhängig von äußeren Umständen, gültig: Das Wort Gottes ist nicht gebunden! Es wurde vor allem durch den hingebungsvollen Dienst unserer mehr als 450 einheimischen Evangelisten weitergeben und Menschen haben den Weg ins Leben gefunden.

Das ist aber nur ein Aspekt unserer vielfältigen Arbeit. Unser Herz ist es, dort zu helfen, wo Christen verfolgt werden und geistliche sowie materielle Not zusammentreffen.

Herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung: praktisch, durch Beten und durch Spenden.



Herzliche Grüße

Eduard Schmidt | Leiter AVC

AVC Deutschland

AVC – Aktion für verfolgte Christen und Notleidende wurde 1972 in Deutschland gegründet, um verfolgten Christen in den Staaten des Machtbereichs der ehemaligen UdSSR beizustehen. Heute engagieren wir uns – unterstützt durch Gemeinden und Freunde – mit unseren nationalen und internationalen Partnern auf vier Kontinenten.

Leitung AVC Deutschland

- Schmidt, Eduard (Leiter)
- Ernst, Dr. Friedhelm (stv. Leiter)

Beirat

- Engelmann, Peter
- Hofer, Daniel
- Huber, Dr. Werner
- Liu, Isaac
- Krammer, Dr. Robert
- Ollesch, Hans
- Passon, Klaus-Dieter
- Riegel, Lothar
- Sardaczuk, Waldemar

AVC International

AVC war von Beginn an auch in der Schweiz aktiv. 1988 wurde ein eigenständiger Verein AVC in der Schweiz gegründet, 2010 folgte die AVC-Gründung in Österreich und 2015 in Italien. Zur besseren Umsetzung der sozialen Arbeit von AVC Deutschland wurde 1990 der Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. ins Leben gerufen. Der Arbeitsschwerpunkt »AVC hilft Notleidenden« wird in einem separaten Jahresbericht von Nehemia ausführlich dargestellt.



Auftrag und Werte

AVC investiert in Menschen und arbeitet in Kooperation mit lokalen Partnern kompetent, vertrauenswürdig und zukunftsweisend auf vier Kontinenten.

1. AVC steht verfolgten Christen bei

Wir geben ihnen eine Stimme und helfen praktisch:

- mutig
- entschlossen
- wirksam

2. AVC macht Jesus Christus bekannt

Wir verbreiten die christliche Botschaft:

- engagiert
- respektvoll
- mit Herz

3. AVC hilft Notleidenden

Wir leisten bedürfnisorientierte humanitäre Hilfe:

- schnell
- unbürokratisch
- effektiv

AVC arbeitet vorzugsweise im **Brennpunkt** – dort, wo Christen verfolgt werden und geistliche Not sowie materielle Not zusammentreffen.





Engagiert auf vier Kontinenten

AVC International
hat sich im Jahr 2020
auf vier Kontinenten
engagiert.



AVC, Bundeswerk des BFP, KdöR

AVC ist ein Bundeswerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP), KdöR. AVC arbeitet weltweit mit Partnern, Partnerorganisationen und einheimischen Gemeinden zusammen. AVC ist Mitglied diverser Netzwerke.

Finanzen

Die Projekte von AVC werden durch Spenden finanziert. Diese können steuerlich abgesetzt werden. Zweckgebundene Spenden werden entsprechend eingesetzt und bei einem Überschuss für ein möglichst ähnliches Projekt verwendet. Der Anteil der Kosten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit lag im Jahr 2020 bei 17,5 %.

Afien

Aserbaidschan
Bangladesch
Bhutan
Burma
China
Georgien
Indien
Indonesien
Kambodscha
Kasachstan
Laos
Mongolei
Myanmar
Nepal
Nordkorea
Pakistan
Philippinen
Thailand
Usbekistan
Vietnam
Sri Lanka
Tibet

Afrika

Ägypten
Äthiopien
Burkina Faso
Dschibuti
Eritrea
Madagaskar
Mali
Marokko
Mosambik
Nigeria
Sambia
Südsudan
Tansania

Lateinamerika

Brasilien
Costa Rica
Haiti
Kuba
Nicaragua
Peru

Naher Osten

Irak
Iran
Israel
Jordanien
Libanon
Syrien
Türkei

Europa

Armenien
Bosnien
Bulgarien
Estland
Griechenland
Italien
Kosovo
Litauen
Moldawien
Rumänien
Russland
Slowakei
Serbien
Weißrussland

AVC-Missionare und einheimische Mitarbeiter

Zur Durchführung unserer Arbeit braucht es hingeebene Menschen. Unsere Missionare, Evangelisten und lokalen Mitarbeiter sind hochmotiviert und mit dem Herzen dabei.

AVC hilft ganzheitlich und orientiert sich damit am Vorbild von Jesus. Er begegnete menschlicher Not und ihrer tiefsten Wurzel: der Trennung von Gott. Soziale Projekte bleiben an der Oberfläche, wenn sie nicht mit der Veränderung von Herzen verbunden sind und Hilfe für dieses Leben bleibt Stückwerk, wenn sie nicht auf das ewige Leben hinweist.

Aus diesem Grund senden wir Missionare und Evangelisten aus, unterstützen die Ausbildung von christlichen Leitern, den Bau von örtlichen Gemeinden und die Verbreitung von Bibeln und christlicher Literatur.

**AVC HAT VIERZEHN
MISSIONARE/EHEPAARE
IN NEUN LÄNDER
ENTSANDT.**



Eigene Mitarbeiter in den Missionsländern

Israel	Paul und Natalie Breitenbach
Madagaskar	Jean-Noel und Odette Forschlé, Jany und Yasmina Georgette
Nicaragua	Gerhard und Ruth Mantei
Peru	Albrecht und Andrea Hartel, Hartmut und Sylvia Anders, Frank und Teresa Fröschle
Philippinen	Carsten und Mercy Aust
Rumänien	Daniel und Donata Lindemann
Russland	Veronika Neuderth
Sambia	Helmut und Esther Reutter
Tansania	Carola »Tabea« Geipel, Deborah und Christina Drotleff, Werner und Regina Drotleff

Religion de facto verordnet

In der autonomen Republik Tschetschenien ist die zu 98% muslimische Bevölkerung dazu gezwungen, unter der Scharia zu leben. Diese sieht bekanntlich vor, dass ein Abfall vom Islam mit dem Tod zu ahnden ist.

Es gelingt den Missionaren, einige der letzten im Land verbliebenen Christen zu finden. Aus Furcht vor Verfolgung hatten sie sich versteckt gehalten und auch untereinander keinen Kontakt gepflegt. Gezeichnet von Angst und den Folgen der Tschetschenienkriege schildern sie, was sie während des Krieges erlebt haben und davon, was mit der Gemeinde passiert ist, die früher hier war. Es sind schreckliche Berichte.

Heute arbeiteten wir mit den wenigen verbliebenen Christen. Schrittweise heilt Gott den großen Schmerz und die Wunden in ihrem Herzen, die der Terror gegen sie geschlagen hat. Wir knüpfen Kontakte mit Einheimischen und laden sie zu gemeinsamen Treffen ein, doch wegen der engmaschigen Kontrolle seitens der Verwandten und Nachbarn können nicht alle teilnehmen. So besuchen wir sie heimlich, um sie geistlich zu unterstützen. Diese Zeit ist wertvoll für sie, aber höchst gefährlich. Wenn sie auffliegen, zahlen sie einen hohen Preis.



AVC UNTERSTÜTZT MEHR ALS
515 EVANGELISTEN UND PASTOREN
IN 26 LÄNDERN, DIE DIE CHRISTLICHE
BOTSCHAFT ENGAGIERT, RESPEKTVOLL
UND MIT HERZ WEITERGEBEN.

Hilfe für verfolgte Christen



Diskriminiert, verfolgt, misshandelt, getötet. Dies ist das Schicksal von ungezählten Christen weltweit. Das unvorstellbare Leid der Verfolgten ist nicht in Worte zu fassen.

AVC steht verfolgten Christen bei. Dieser Auftrag ist heute leider aktueller als zur Zeit unserer Gründung. Zu keiner Zeit in der Geschichte war die Christenverfolgung größer als heute, doch ist die Ignoranz und Gleichgültigkeit demgegenüber gewaltig.

Es liegt in der Natur der Sache, dass ein großer Teil der Arbeit in diesem Bereich aus Sicherheitsgründen nicht öffentlich gemacht werden kann.

AVC unterstützt Gemeindebau gerade in Ländern, in denen Christen verfolgt werden. Dort, wo die Verfolger zu Jesus Christus finden, endet die Verfolgung. Das zeichnet AVC aus – verfolgten Christen eine Stimme zu geben, ihnen praktisch beizustehen und Verfolgungsländer aktiv durch Gemeindebau zu verändern. Damit Hass zu Liebe wird.

Wie wir helfen

- Einsatz für verfolgte und inhaftierte Christen
- Hilfe für Familien verfolgter und getöteter Christen
- Sensibilisierung für das Thema Christenverfolgung
- Verfolgten eine Stimme geben
- Kontaktaufnahme mit Politikern

Verhaftet beim Schlussgebet



In Eritrea werden freikirchliche Christen so rigoros verfolgt wie in kaum einem anderen Land der Welt. Semere (Name geändert) wird während des Schlussgebets bei einem Gottesdienst zusammen mit den anderen Anwesenden verhaftet und landet im Gefängnis. Es war ihm klar, dass viele Jahre Gefangenschaft drohten. Gerichtsprozesse finden in Eritrea zumeist nicht statt, fair sind sie schon gar nicht. Bei den Verhören ging es ausschließlich um den »Frevel«, aktiver Christ zu sein. Trotz Drohungen weigert er sich, seinen Glauben aufzugeben.

Nach einigen Wochen kommt er wieder frei. Dem jungen Mann ist bewusst, dass seine Freilassung eine seltene Ausnahme darstellt. Er selbst hatte sich darauf eingestellt, im Gefängnis alt zu werden oder aufgrund der Bedingungen dort zu sterben. Wie so viele Christen vor ihm. Semere ist überzeugt: »Verfolgung gehört zur Nachfolge von Jesus – besonders in Eritrea. Aber das darf uns niemals davon abhalten, unserem Auftrag nachzukommen und möglichst viele Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen. Darin besteht unser größtes Glück.«



AVC STEHT VERFOLGTEN
CHRISTEN IN LÄNDERN WIE
**ÄTHIOPIEN, BURKINA FASO,
ERITREA, NIGERIA, PAKISTAN,
SYRIEN UND SÜDSUDAN** BEI.

Gute Nachricht On the way



Buschtrommel, Rauchzeichen, Flaschenpost

Um die gute Nachricht dahin zu bringen, wo sie hingehört – nämlich zu den Menschen, die sie noch nie gehört haben – ist uns jedes Kommunikationsmittel recht.

Natürlich haben die modernen Tools wie Bücher, Radio, Internet, Audio-Biblen, TV etc. gegenüber den in der Überschrift genannten gewisse Vorteile, was Reichweite, Klarheit, Dauerhaftigkeit oder auch Geschwindigkeit anbelangt. Deshalb unterstützt AVC auch diese Kommunikationsmittel.

Bibeln, Literatur und Medien

Die Bibel ist in vielen Ländern ein Luxusgut – zahlreiche Christen können sie sich nicht leisten und unzählige Menschen kennen sie nicht. AVC unterstützt die Verbreitung von Bibeln und christlicher Literatur weltweit – ob klassisch als Buch oder in Form moderner Medien.

Bibeln für geflüchtete Pastoren

Einer der Brandherde im Vielvölkerstaat Äthiopien ist die westliche Region Oromo. 2019 kam es zu einem Ausbruch an Gewalt, in dessen Folge auch viele Kirchen zerstört wurden. Hunderttausende konnten sich nur durch fieberhafte Flucht retten. Sie fanden sich in Camps wieder mit fast nichts außer dem, was sie gerade auf dem Leib trugen.

Zur materiellen kam die geistliche Not, denn viele Christen, darunter auch einige Dutzend Pastoren, konnten nicht einmal ihre Bibel retten. Eine Konferenz für Pastoren im Frühjahr 2020 brachte Ermutigung – und zwanzig Pakete mit Gottes Wort in den beiden äthiopischen Hauptsprachen. Den herzlichen Dank der Empfänger geben wir gerne weiter.

AVC HAT DIE VERTEILUNG VON
RUND 9600 **BIBELN**, ÜBER
25 000 **NEUEN TESTAMENTEN**,
7500 **CHRISTLICHEN BÜCHERN**
UND MERH ALS 300 000 **FLYERN** IN
NEUN LÄNDERN UNTERSTÜTZT.



Gute Nachricht On Air

In Sambia waren Versammlungen und Treffen von mehreren Menschen nicht mehr möglich. Unser Missionar und die Partner haben die Wege genutzt, die weiterhin offen standen, um gerade in der Corona-Zeit, die gute Nachricht weiterzugeben. Über Print, TV, Radio und Social Media wurde das Evangelium verbreitet.

Einer unserer Pastoren konnte in einer lokalen Radiostation jede Woche Sendezeit bekommen und über diesen Weg Menschen erreichen. Es wurden Traktate und Bücher gedruckt, um die frohe Botschaft in trauriger Zeit zu den Leuten zu bringen. Unser Missionar hat zudem ein Buch mit Kurzbotschaften geschrieben. Viele Menschen wurden dadurch berührt und haben ihr Leben Jesus anvertraut.

Ein regelmäßiges Fernsehprogramm »Run to win«, das über Satellit ausgestrahlt wird, erreicht allein in Sambia über drei Millionen Menschen.



AVC UNTERSTRÜTZT DIE AUSSTRAHLUNG VON
RADIOPROGRAMMEN IM IRAK, SAMBIA, SÜD-
SUDAN, TANSANIA .
MIT HILFE **MOBILER PROJEKTIONSSYSTEME**
KONNTEN 30 000 MENSCHEN DEN JESUS-FILM
SEHEN.

Bibelschule und theologische Ausbildung

Starke Leiter, Pastoren und Evangelisten sind ein Schlüssel für das Wachstum des Reiches Gottes. AVC unterstützt die Ausbildung dieser Multiplikatoren, finanziert Bibelschulen und hilft beim Bau von Missionszentren. Hunderte von Evangelisten und Pastoren werden durch finanzielle Unterstützung für ihren Dienst freigesetzt.

Kühe gegen Gott

Die Stadt Torit ist nicht nur die Hauptstadt des südsudanesischen Bundestaates Eastern Equatoria, sondern auch ein Zentrum für geistliche Zurerüstung. In unserer Bibelschule werden bereits im dritten Durchgang Gemeindegründer trainiert.

Die Teilnehmer des Frühjahrskurses 2020 kamen aus elf verschiedenen Stämmen. Dutzende weitere Volksgruppen leben in dem südöstlichen Landesteil, viele von ihnen völlig unerreichbar. Evelyn möchte mithelfen, dass sich das ändert.

»Für die Menschen in meinem Dorf bedeuten Kühe alles. Kühe sind ihr Gott. Dieses Denken kann nur durch das Wort Gottes verändert werden. Deshalb werde ich das, was ich hier gelernt habe, an meine Leute weitergeben.«



AVC HAT DIE
THEOLOGISCHE AUSBILDUNG VON
MEHR ALS 550 EINHEIMISCHEN
LEITERN IN SIEBEN LÄNDERN
UNTERSTÜTZT.

Laufende Kosten und Projektausstattung



Christen in aller Welt sind begeistert von Jesus. Doch oftmals steht ihre Armut der Begeisterung in nichts nach, und sie brauchen finanzielle Hilfe für ihren Dienst. Wir unterstützen sie tatkräftig mit Finanzen z.B. für Miete und Ausstattung von Gemeinderäumen oder Equipment für den missionarischen Dienst.

Monstertruck «

Tausende Kilometer durch Taiga und Tundra, durch Schnee und Eis bis hinter den Polarkreis. Temperaturen bis minus 60° C. Extrembedingungen, die Lebensgefahr bedeuten. Ohne gute Ausstattung käme keiner lebend von diesen Einsätzen zurück. Unser multitalentiertes Vehikel mit einer Reifenhöhe von 1,60 Meter, dreiachsig und schwimmfähig, ausgestattet mit einer Seilwinde, zwei Standheizungen und zwei weitere Heizungen sowie Doppelverglasung, ist ein Spezialfahrzeug, für unwegsames Gelände konzipiert. Mit ihm kommt das Team an Orte, die ihm sonst unzugänglich wären.

Wir konnten 2020 ein weiteres Fahrzeug kaufen.

AVC HAT IN **MEHR ALS 20 LÄNDERN**
GEMEINDEBAU MIT REGELMÄSSIGEN
ZAHLUNGEN UND EINMALIGEN
ANSCHAFFUNGEN UNTERSTÜTZT.

Bau und Renovierungen

Wo gehobelt wird, fallen Späne – und wo Gebäude in intensiver Nutzung sind, da werden Renovierungen notwendig. Wachstum von Gemeinden führt zudem zu einem erweiterten Raumbedarf. Durch Neubauten und Renovierung helfen wir, dass die Gemeindegemeinschaft weitergehen und sich entfalten kann.

Dach über dem Kopf

In Udum in der Region Bahar Ghazel im Südsudan hat noch nie jemand das Evangelium gehört. So lebten sie unter dem Einfluss ihrer kulturellen Götzenanbetung, was zu vielen Kämpfen und politischen Krisen führt. Nachdem sie die Manifestation der Kraft Gottes in Form von Heilung und Befreiung von dunklen Mächten gesehen hatten, öffneten die Menschen der Gemeinde ihre Herzen für Jesus Christus.

Eine Kirche wurde errichtet. Die Zahl der Christen wuchs weiter an, aber die aus Gras gebaute Unterkunft war vor allem in der Regenzeit nicht effizient. Mit Hilfe von AVC konnte eine einfache Überdachung für diese Kirche gebaut werden. Der Häuptling des Dorfes sagte: »Wir hätten nie gedacht, dass wir eines Tages eine solche Kirche in unserem Dorf haben werden, aber Gott hat uns tatsächlich besucht.«



AVC HAT BEIM **BAU** ODER DER **RENOVIERUNG** VON NEUN GEMEINDEHÄUSERN IN NEUN LÄNDERN GEHOLFEN.

Nehemia

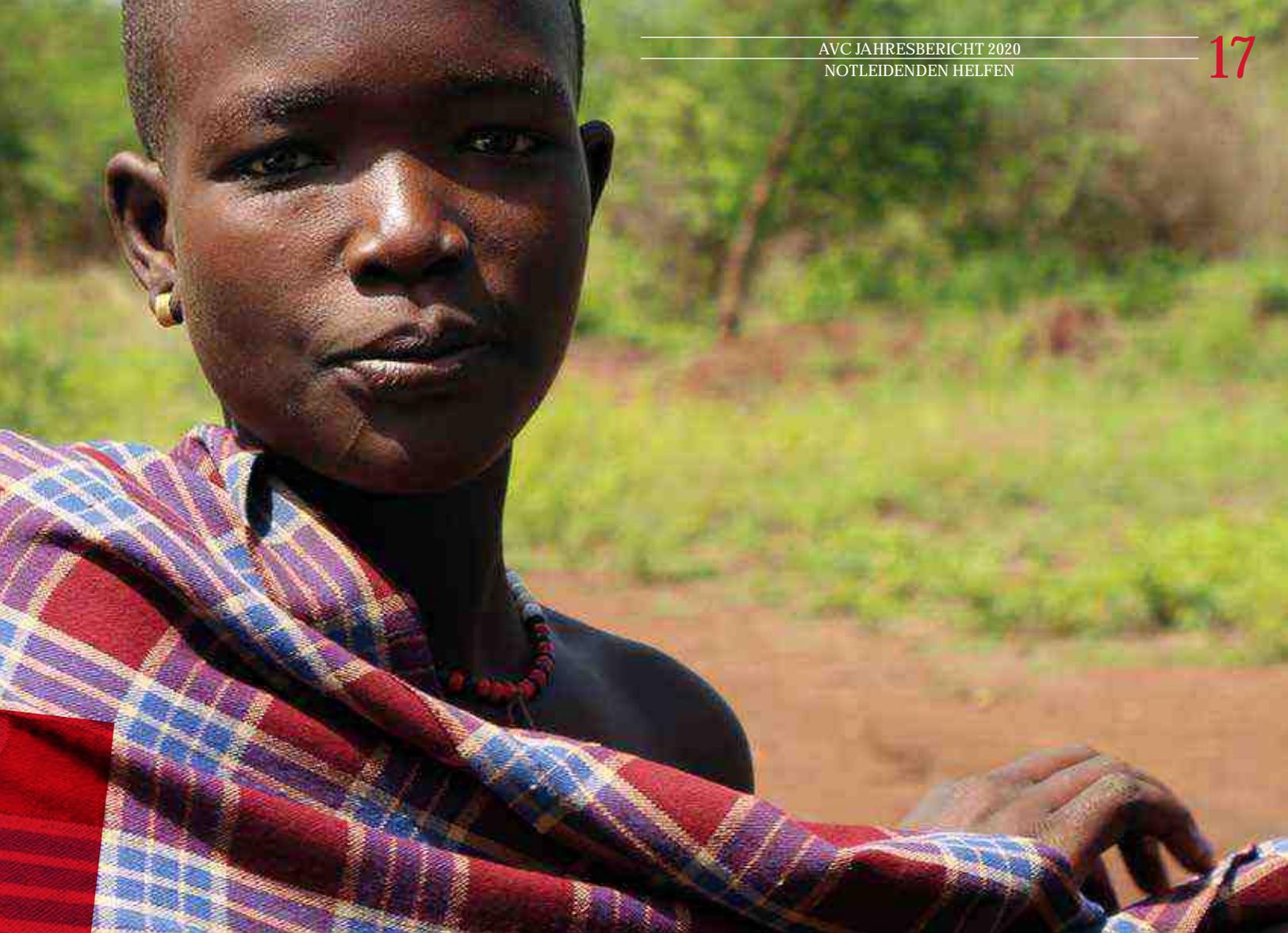
Unsere sozial-humanitäre Arbeit wird von unserer Tochterorganisation Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. verantwortet. Die Arbeit ist in einem eigenen Jahresbericht von Nehemia ausführlich dargestellt. Hier nur ein kleiner Überblick.

Nehemia hat in den Projektländern 2020 eine Summe von 2.582.370 EUR investiert, die sich wie folgt aufteilt:

■ Organisationen	323.676 EUR
■ Projektausstattung (Gebäude und Einrichtungen)	246.489 EUR
■ Personalkosten	228.207 EUR
■ Familienhilfe (Lebensmittel, med. Versorgung)	121.930 EUR
■ Katastrophenhilfe	180.074 EUR
■ Entwicklungshilfe	61.270 EUR
■ Ausbildungs- und Schulkosten	875.359 EUR
■ Kinder- und Seniorenheime	446.811 EUR
■ Straßenkinderprojekte	49.718 EUR
■ Sonstige Projektkosten	48.837 EUR

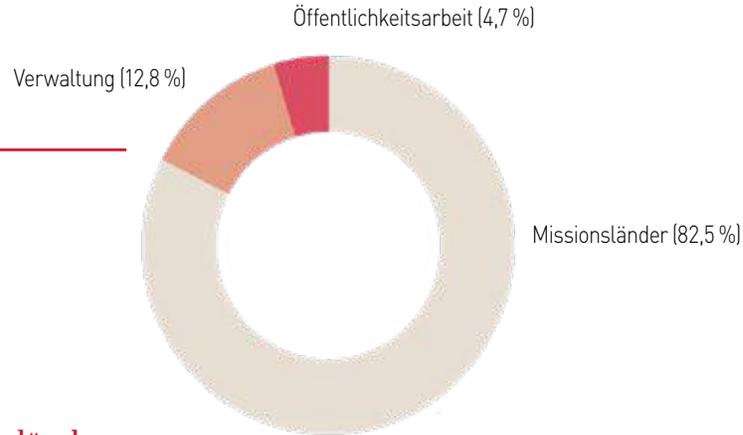
nehemia 
CHRISTLICHES HILFSWERK



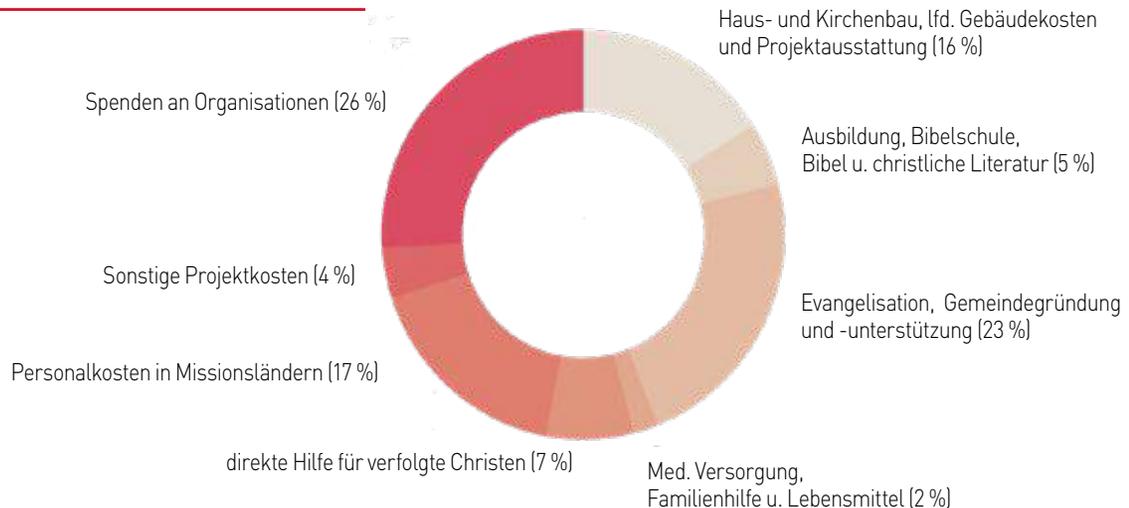


Finanzen

Mittelverwendung



Aufwendungen für die Missionsländer



Erträge

	2020
Spenden und Erbschaften	4.454.124
Sachspenden	3.250
Sonstige Erlöse	205.0206
Summe Erträge	4.662.393
Auflösung Rücklagen	96.059
Summe nach Rücklagenauflösung	4.758.452

Aufwendungen

	2020
Kosten für Missionsländer	3.082.831
Verwaltungskosten Zentrale	476.226
Personalkosten	223.768
Sachkosten	252.458
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	177.057
Personalkosten	135.238
Sachkosten	
Summe Aufwendungen	3.736.114
Einstellung in Rücklage	1.021.662
Summe nach Rücklagenbildung	4.757.776

AVC INVESTIERTE EIN GESAMTVOLUMEN
VON **3 736 114 EUR** IN DIE ARBEIT.



AVC

klare worte.
starke taten.

Herzlichen Dank!

Das alles ist nur dank Gottes Hilfe
und der Großzügigkeit vieler
Freunde, Spender, Partner und
freiwilliger Mitarbeiter möglich
geworden.

**AVC – Aktion für verfolgte
Christen und Notleidende**

Ranstädter Str. 20 | 63667 Nidda

Tel. +49 (0)6043 98492-0

mail@avc-de.org | www.avc-de.org

   avcdeutschland